

## RÜCKSICHT NEHMEN: PISTENSPASS FÜR ALLE!

„Vorfahrt achten“ und gegenseitige Rücksichtnahme gelten auch auf der Skipiste. Das Redaktionsteam von [anwalt.de](http://anwalt.de), dem Portal für Anwaltssuche und Rechtsberatung im Internet, erklärt, worauf es aus rechtlicher Sicht ankommt.

Der Internationale Skiverband (FIS) hat zehn Regeln aufgestellt, wie sich Skifahrer, Snowboarder und Schlittensfahrer auf der Piste verhalten sollen. Die FIS-Regeln sind zwar kein Gesetz, aber dennoch allgemeinverbindlich. Auch die deutschen Gerichte nehmen bei der Beurteilung von Skiunfällen darauf Bezug, insbesondere wenn es um die Frage des Mitverschuldens geht.

### Kontrollierte Fahrweise

Die FIS-Regeln Nr. 1-3 schreiben eine kontrollierte, vorausschauende und aufmerksame Fahrweise vor. Andere dürfen durch den Fahrstil nicht gefährdet werden. Die zulässige Geschwindigkeit orientiert sich an den örtlichen Gegebenheiten (Witterung, Schneeverhältnisse, Personenaufkommen) und dem fahrerischen Können. Demnach müssen Anfänger darauf achten, dass sie ihre Skier kontrollieren können. Sie müssen sogar einen „Notsturz“ durchführen, wenn sie einen Zusammenstoß mit einem anderen Fahrer anders nicht verhindern können (OLG Hamm, Az.: 13 U 71/93).

### Vorsicht Snowboarder

Kommt es auf einer Pistenkreuzung zu einem Unfall zwischen Skifahrer und Snowboarder und lässt sich die Schuldfrage nicht klären, muss der Snowboarder 60 Prozent der Haftung übernehmen, weil das Board schwieriger zu lenken ist. Da bei jedem zweiten Schwung ein toter Winkel entsteht, erhöht sich die Gefährdung für andere Wintersportler (LG Bonn, Az.: 1 O 484/04).



### Überholmanöver

Eine Verhaltensregel für das Überholmanöver gibt FIS-Regel Nr. 4: Danach darf auf der Piste zwar sowohl von oben und unten als auch von links oder rechts überholt werden. Allerdings muss der überholte Fahrer genug Raum für alle seine Bewegungen haben. Der Überholende muss auch mit plötzlichen Richtungswechseln des Vorausfahrenden rechnen (OLG Brandenburg, Az.: 6 U 64/05).

### Auf der Piste stehen

Gemäß FIS-Regel Nr. 5 dürfen bei der Fahrt vom Tiefschnee auf die präparierte Skipiste andere nicht gefährdet werden. Ski- und Snowboardfahrer sollten außerdem vermeiden, an engen und unübersichtlichen Pistenabschnitten Halt zu machen. Gestürzte Fahrer müssen diese gefährlichen Stellen so schnell wie möglich freimachen, bestimmt FIS-Regel Nr. 6.

Sie haben Rechtsfragen und suchen einen geeigneten Anwalt?

#### Kontakt:

[anwalt.de](http://anwalt.de) services AG  
Maxfeldstr. 5  
90409 Nürnberg  
kostenfrei:  
0800 4040306  
[www.anwalt.de](http://www.anwalt.de)



**ANWALT.DE**  
EINFACH ZUM ANWALT  
0800 anwaltd (gebührenfrei)